

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGWERBE REISEVERKEHR**

**Reihe 1**

**Großhandel**

**I. Umsatzentwicklung**

**März 1976**

**Vorbericht**



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 250110 – 761203

### Vorbemerkung

Die Großhandelsberichterstattung wird aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I S. 6) auf repräsentativer Basis durchgeführt. Die Grundlage für die Auswahl der rd. 10 000 Unternehmen waren das Erhebungsmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1968 sowie Anschriften der seitdem neugegründeten Unternehmen.

Erste Ergebnisse der Großhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung (Umsatz ohne in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer) werden für 16 Wirtschaftsgruppen im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einem Vorbericht veröffentlicht, der gewöhnlich im letzten Drittel des dem Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den im Vorbericht angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um v o r l ä u f i g e Ergebnisse, die aus den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen resultieren; nicht vorliegende Angaben müssen geschätzt werden. Der etwa zwei Wochen später erscheinende, umfassendere Monatsbericht erfaßt auch die nach Abschluß des Vorberichts noch eingegangenen Meldungen für den Berichtsmonat.

Im Monatsbericht mit Meßzahlen (auf Basis 1970 = 100) zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl werden für 58 ausgewählte Geschäftszweige Meßzahlenreihen und Veränderungen nachgewiesen. Außerdem werden für ca. 120 Wirtschaftsklassen Umsatzveränderungen nach Größenklassen dargestellt. Hierbei können jedoch nur die Unternehmen berücksichtigt werden, von denen sowohl Angaben für den Berichtsmonat als auch für den entsprechenden Vorjahresmonat vorliegen.

Soweit Ergebnisse von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich erforderlich wurden.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

. = kein Nachweis vorhanden

### Abkürzungen

OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt  
ANG = anderweitig nicht genannt

Erschienen im April 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 1,-

Jahresbezugspreis DM 10,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL

NUMMER DER SYSTEMATIK <sup>1)</sup>	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (GROSSHANDEL MIT.....)	PROZENT		UMSATZWERTE		IN PREISEN VON 1970 MRZ.1976 MRZ.1975
		IN JEWEILIGEN PREISEN		G E G E N U E B E R		
		MRZ.1976 FEB.76	MRZ.75	FEB./MRZ.76 FEB./MRZ.75	JAN./MRZ.76 JAN./MRZ.75	
40 0	WAREN VERSCH. ART (DAS)	+ 9,1	+ 2,9	+ 1,9	- 0,9	.
40 1	GETREIDE, FUTTER-U. DUENGENGEM., TIEREN	+ 15,4	+ 4,2	- 0,8	- 4,0	- 10,8
40 2	TEXTILEN ROHST. U. HALBWAREN, HAUTEN	+ 5,9	+ 46,5	+ 44,2	+ 38,3	- 4,6
40 4	TECHN. CHEMIKALIEN, KAUTSCHUK	+ 10,4	+ 33,4	+ 22,7	+ 14,7	+ 36,5
40 5	KOHLE, MINERAL ODER ERZEUGNISSEN	+ 2,9	+ 20,5	+ 17,0	+ 14,2	+ 12,7
40 6	ERZEN, METALLEN, HALBZEUG	+ 5,0	- 6,1	- 9,5	- 12,9	- 4,4
40 7	HOLZ, BAUSTOFFEN U. AE.	+ 31,8	+ 21,3	+ 11,8	+ 8,5	+ 19,4
40 8	SCHROTT, SONST. ABFALLSTOFFEN	+ 7,6	+ 30,6	+ 14,8	- 3,4	+ 32,1
40	WAREN VERSCH. ART (DAS), ROHSTOFFE UND HALBWAREN	+ 9,7	+ 9,5	+ 4,7	+ 0,9	+ 3,4
41 1	NAHRUNGS-U. GENUSSMITTELN	+ 7,4	+ 7,3	+ 7,3	+ 5,1	- 1,9
41 2	TEXTILWAREN, SCHUHEN	+ 14,8	+ 8,8	+ 7,3	+ 5,8	+ 6,4
41 3	METALLWAREN, KUNSTSTOFF-, FEINKERAMIK- U. HOLZFERTIGWAREN (ANG)	+ 11,6	+ 13,4	+ 12,9	+ 9,1	+ 9,9
41 4	ELEKTRO-U. OPT. ERZEUGNISSEN, UHREN	+ 5,8	+ 13,5	+ 11,5	+ 10,2	+ 10,4
41 6	FAHRZEUGEN, MASCHINEN (ANG)	+ 16,6	+ 7,5	+ 6,1	+ 6,1	+ 4,2
41 7	TECHN. U. SPEZIALBEDARF	+ 21,2	+ 15,9	+ 11,3	+ 7,9	+ 9,7
41 8	PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN	+ 10,4	+ 20,0	+ 11,5	+ 7,6	+ 16,2
41 9	PAPIER, DRUCKERZEUGNISSEN	- 2,1	+ 6,6	+ 10,2	+ 7,5	+ 22,9
41	FERTIGWAREN	+ 9,7	+ 9,4	+ 8,4	+ 6,4	+ 4,5
40/41	INSGESAMT	+ 9,7	+ 9,5	+ 6,4	+ 3,5	+ 4,0
DAVON						
	EINZELWIRTSCHAFTLICHER GROSSHANDEL	+ 9,6	+ 9,3	+ 6,1	+ 3,0	.
	DARUNTER					
	SELBSTBEDIENUNGSGROSSHANDEL <sup>2)</sup>	+ 6,3	+ 5,2	+ 7,1	+ 5,0	.
	WERKHANDLSUNTERNEHMEN	+ 8,8	+ 1,0	- 3,2	- 4,6	.
	GENOSSENSCHAFTLICHER GROSSHANDEL	+ 10,1	+ 11,4	+ 9,5	+ 7,6	.
	DARUNTER					
	SELBSTBEDIENUNGSGROSSHANDEL <sup>2)</sup>	+ 4,1	+ 8,2	+ 8,5	+ 6,2	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (AUSGABE 1961, KURZBEZEICHNUNGEN).

2) AUS DER WIRTSCHAFTSKLASSE 41 10 0 (GROSSHANDEL MIT NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELN (OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT)).